

Veranstaltungsprogramm 2009 – 1. Halbjahr -

Unsere Veranstaltungen beginnen um 21:00 Uhr und finden im Struthkeller, Hotel „Zur Struth“, Struthstrasse 7a, Eschwege statt. Der Eintritt ist frei; es wird jedoch um eine angemessene Spende zur Finanzierung unserer Veranstaltungen gebeten. Ausnahme: Sonderkonzert am 2. April (siehe dort). Informationen zu den Veranstaltungen: Herr Geil, Tel. 05651/60262.

16. Januar

Joe Pentzlin und Gregor Kilian. The Best of Boogie Woogie, Blues, Ragtime/Jazz

Spricht man in deutschen Landen von Pianisten, so muss man Joe Pentzlin mit Vince Weber, Axel Zwingenberg, Gregor Kilian und Gottfried Böttger in einem Atemzug nennen. In sein Spiel ist die alte New – Orleans – Tradition zu erkennen, zu deren wichtigsten Vertretern Prof. Longhair, James Brooker und insbesondere Dr. John gehören. Altmeister Jimmy Yancey darf dabei nicht vergessen werden. Das Klavierduo mit Joe Pentzlin und Gregor Kilian verbindet musikalische Leidenschaft und Professionalität mit dem Arrangement ausgefeilter Jazzstandards.

20. Februar, 21 Uhr

Helmut Schäfers Quintessenz

Das Ensemble um den Tenorsaxophonisten Helmut Schäfer und den Trompeter Valerij Geneberg präsentiert eine kurzweilige Mischung aus Jazz, lateinamerikanischer Musik und Blues. Solider „Mainstream“ wird zu hören sein, wobei die Improvisationen der einzelnen Musiker im Mittelpunkt stehen.

Die ausdrucksstarken solistischen Ausflüge der jeweiligen Solisten werden meist von interessanten Bläusersätzen eingerahmt und von einem soliden rhythmischen Fundament aus gestartet. Kontrabass = Richard Nagy-Mink,

Gitarre = Frank Sommerfeld, Schlagzeug = Tobias Schopf,

Die Musik erinnert an die musikalische Tradition der Art Blakey Jazz Messengers oder an die Combos der Adderley Brüder.

20. März, 21 Uhr

Jam Session

Wie fast in jedem Jahr geben wir im März und Oktober unserem Nachwuchs eine Chance ihr Können unter Beweis zu stellen. Der Jazz-Club Eschwege verfügt innerhalb seiner Anhängerschaft über außerordentlich, hoffnungsvolle Talente. Freuen Sie sich schon jetzt auf diesen ausdrucksstarken Abend.

- 2. April -

Sonderkonzert im Kasino des Lindenhofes, Friedrich-Wilhelm-Str. 26 in Eschwege um 20 Uhr , The International Trio – New Orleans Jazz - Harlem Swing. Christian Azzi – Trevor Richards – Reimer von Essen und als Stargast: Olivier Franc.

Christian Azzi, Paris, ist ein wahrhafter Grandseigneur des Jazz-Klaviers auf der Basis des Stride-Stils. Er wurde 1949 Pianist in der Band von Sidney Bechet und nahm mit ihm weit mehr als einhundert Titel auf, mehr als jeder andere Pianist dieser weltberühmten Band.

Trevor Richards wurde in New York der Schüler von Zutty Singleton, Louis Armstrongs legendärem Schlagzeuger, nahm in New Orleans weiter bei prominenten Veteranen Unterricht. 1993 wurde ihm vom Bürgermeister der Stadt eine Ehrenurkunde für seine überragenden Dienste für die Stadt New Orleans verliehen. Er gilt als der beste New Orleans -Drummer der Welt.

Reimer von Essen , Klarinette, Ehrenbürger von New Orleans seit 1968, leitet die Barrelhouse Jazzband. Er ist als ausdrucksstarker Solist bekannt und hat bei zahlreichen internationalen

Plattenaufnahmen mitgewirkt. Er gilt als einer der besten Klarinettenisten des traditionellen Jazz.

Als Gast kommt hinzu: **OLIVIER FRANC**

Er ist Sohn des Altmeisters und Bechet-Schülers Rene`Franc. Er ist mittlerweile weltberühmter Solist im Bechet-Stil, auch er ist Träger des PRIX SIDNEY BECHET und Reimer von Essen seit langem in Freundschaft verbunden.

Olivier Franc wurde bisher als einziger Europäer im Lincoln Center in New York als Solist verpflichtet. Er spielt übrigens auf dem original Instrument von Sidney Bechet, das er nach dem Tod des großen Künstlers, über seinen Vater geerbt hat.

Der Eintritt für dieses Sonderkonzert kostet 10,-€ , Mitglieder 7,-€

17.April, 21 Uhr

Trio Palmas y Ron

Das Trio bringt die Hitze kubanischer Sommernächte in den kühlen Norden. Eine Musik zum tanzen, zuhören, sich verlieben. Besonders den traditionellen kubanischen Rhythmen wie Son und Bolero fühlen sich die drei Musiker verbunden, die mit Gesang, Piano, Trompete und Percussion zu eigenen Interpretationen bekannter Klassiker finden. Natürlich dürfen an einem solchen Abend auch nicht Stücke aus „Buena Vista Social Club“ fehlen, ebenso wie weniger bekannte Perlen aus der Karibik. Besetzung: **Urban Beyer: Piano, Gesang, Trompete. Gens Großmann: Piano, Gesang, Trompete. Stephan Emig: Percussion (eventuell Jörg Müller-Fest)**

15. Mai, 21 Uhr

Hot Jazz Company

Dixielandmusik ab 1910. Durch die damalige Rassentrennung waren Bands nach Hautfarben getrennt. In New Orleans gab es von Anfang an sowohl afroamerikanische und auch weiße Bands. Sie lieferten einander oft musikalische Duelle in den Straßen. Es bildete sich schließlich eine weiße Spielart des New Orleans Jazz heraus; der Dixieland.

Hans-Jürgen Stier (tp,cl,ts,voc), Henning Schmidt (cl,ss,as,voc), Norbert Otto (tb), Heinz-Herward Schwarz (p), Jürgen Pohl (b) und Karl Wulf (dr,wb) beherrschen diese Stilart ganz ausdrucksstark.

19.Juni, 21 Uhr

Jazz affairs aus Eschwege

Swing, Latin, Jazzrock und Blues bieten Jazz affairs in ihrem unterhaltsamen Programm. Neben echten Klassikern aus der guten alten Zeit des Swing hört man von der Band auch Stücke von Diana Krall, Selje Neergard oder Rene` Olstead. Dabei überzeugt nicht nur die exzellente Sängerin der Band, Simone Christ, mit ihrer Gänsehautstimme sondern auch die vier Herren mit ihrem gekonnten Zusammenspiel. Insbesondere auch Axel Osterburg mit seinen mal gefühlvollen, mal virtuosen Saxophonspiel ist neben der Rhythmusgruppe mit Ulrich Bernhardt am Klavier, Heiko Eulen am Kontrabass und Torsten Horn am Schlagzeug eine weitere Attraktion der Band.

Im Monat Juli ist Sommerpause.

Vorschau auf die 7. Eschweger Livemusik – Nacht am 28. März 2009

Jazzica heißt die heimische Band, deren Frontfrau **Bettina Icks** eine exorbitant gute Stimme besitzt, bei der ein Gänsehaut-Feeling garantiert ist. Titel wie Summertime, How insensitiv, Sunny, Summer Samba, Fly my to the Moon, Ain`t no sunshine, Night and Day werden so hervorragend interpretiert, dass der Zuhörer regelrecht in Verzückung gerät. **Klaus Jatho** an der Trompete ist einzigartig und **Axel Osterburg** – er ist musikalischer Autodidakt – beherrscht sein Saxophon so gut, dass man meinen könnte, John Coltrane zu hören. **Dieter Knierim**, Gitarre, **Hartmut Rauch**, Kontrabass und **Harald Schleicher** am Schlagzeug braucht man nicht vorzustellen; denn sie sind alle als hervorragende Musiker dem einschlägigen Publikum bekannt. Freuen wir uns auf sie.